

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Amundi Global Hydrogen UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
96950051YCAIOAMW7U51

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____ %

Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das Finanzprodukt bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Referenzindex, der einen Negativfilteransatz in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) enthält.

Der ESG-Negativfilteransatz besteht darin, mindestens 20 % der Unternehmen (in Anzahl der Emittenten) aus dem Parent-Index auszuschließen. Unternehmen werden ausgeschlossen auf der Grundlage ihres:

- Engagements in umstrittenen Aktivitäten;
- Engagements in ESG-Kontroversen;

Die **Nachhaltigkeitsindikatoren** bewerten, inwieweit die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ESG-Ratings, wenn weniger als 20 % der Unternehmen nach Anwendung der beiden vorherigen Filter ausgeschlossen wurden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, wird das ESG Sustainalytics-Rating herangezogen.

Es misst das Engagement eines Unternehmens in wesentlichen branchenspezifischen ESG-Risiken und wie ein Unternehmen mit diesen Risiken umgeht.

Das Engagement bezieht sich darauf, inwieweit ein Unternehmen verschiedenen wesentlichen ESG-Problemen ausgesetzt ist. Dabei werden unternehmensspezifische Teilbereiche und Faktoren wie das Geschäftsmodell berücksichtigt.

Das Management dieser Risiken bezieht sich darauf, wie ein Unternehmen mit seinen ESG-Themen umgeht. Es bewertet die Robustheit der ESG-Programme, -Praktiken und -Richtlinien eines Unternehmens.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Sustainalytics unter <https://www.sustainalytics.com/esg-data>.

Der Referenzindex des Fonds ist der Bloomberg Hydrogen Screened Net Return Index (der „**Index**“).

Der Index ist ein Aktienindex, der vom internationalen Indexanbieter Bloomberg Index Services Limited („**Bloomberg**“) berechnet und veröffentlicht wird.

Das ursprüngliche Anlageuniversum des Index ist identisch mit dem „Bloomberg Hydrogen Benchmark Index“ (der „**Parent-Index**“) und setzt sich daher aus Aktien von Unternehmen zusammen, die in entwickelten Märkten (wie von Bloomberg definiert), China und Korea begeben werden, deren Aktivitäten mit der Wasserstoffthematik in Verbindung stehen (das „**Erstanlageuniversum**“).

Unternehmen werden von Bloomberg gemäß ihrer Verknüpfung mit dem Thematik und in Übereinstimmung mit der „Bloomberg Thematic Protocol“-Methodik in den Parent-Index aufgenommen und zwar auf der Grundlage von:

- deren Zugehörigkeit zum Themenbereich, der anhand von Kennzahlen wie dem Marktanteil, den Wasserstoff für das Unternehmen darstellt, den Investitionen oder dem geistigen Eigentum des Unternehmens im Zusammenhang mit der Wasserstoffthematik bewertet wird; und
- deren erwarteten finanziellen Erträge im Zusammenhang mit dem Themenkreis. Diese Schätzung basiert auf Indikatoren wie der erwarteten Produktionskapazität, dem Umsatzvolumen, den Margen oder dem Wachstum des Unternehmens im Wasserstoffsektor.

Basierend auf diesen Kriterien baut Bloomberg ein Engagementuniversum im Themenkreis Wasserstoff auf. Unternehmen werden in drei Kategorien unterteilt: „Bronze“, „Silber“ und „Gold“. Gold und Silber bilden den Parent-Index.

Das ursprüngliche Anlageuniversum wird anschließend gefiltert, um Folgendes auszuschließen:

- Wertpapiere, die an umstrittenen Aktivitäten beteiligt sind, wie umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Waffen und Verträge für militärische Zwecke, Tabak, Atomenergie, Kraftwerkskohle

oder Öl- und Gasförderung (konventionell und unkonventionell), innerhalb der in der Indexmethodik festgelegten Schwellenwerte;

- Unternehmen, die gegen die Richtlinien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen; und
- Unternehmen, die als mit Umweltkontroversen verbunden identifiziert wurden, wie sie in der Indexmethodik definiert sind, insbesondere im Zusammenhang mit Biodiversität, Abfallbehandlung, Kohlendioxidemissionen oder Wasser- oder Stromverbrauch.

Wenn die Gesamtheit der ausgeschlossenen Wertpapiere nicht mindestens 20 % der im Parent-Index enthaltenen Wertpapiere ausmacht, werden die Wertpapiere im Index mit den niedrigsten ESG-Ratings gemäß Sustainalytics ebenfalls aus dem Index ausgeschlossen, bis so mindestens 20 % des Anlageuniversums herausgefiltert wurden.

Der Fonds verfolgt somit einen nichtfinanziellen Ansatz mit erheblicher Verpflichtung, der eine Reduktion des ursprünglichen Anlageuniversums um mindestens 20 % (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Schließlich wird der Index ermittelt, indem die Gewichtung der verbleibenden Wertpapiere nach einem angepassten Gewichtungsmechanismus festgelegt wird, der das Engagement der Unternehmen gegenüber dem Themenkreis Wasserstoff und ihre Größe berücksichtigt. Weitere Einzelheiten zu diesem Mechanismus finden Sie in der Indexmethodik.

Die vollständige Methodik für den Aufbau des Index ist auf der Website von Bloomberg unter www.bloomberg.com/indices verfügbar.

Die nachgebildete Wertentwicklung bezieht sich auf die Schlusskurse des Index.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen bestehen darin, in Unternehmen zu investieren, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) Unternehmen, die die besten Umwelt- und Sozialpraktiken verfolgen; und
- 2) Unternehmen, die keine Produkte und Dienstleistungen hervorbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Die Definition des „leistungsstärksten Unternehmens“ basiert auf einer proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens zu messen. Um als „leistungsstärkstes Unternehmen“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen auf einer Bewertungsskala von A bis G in seiner Branche bei mindestens einem wichtigen ökologischen oder sozialen Faktor die beste der drei Bewertungen (A, B oder C) erreichen. Auf Sektorebene werden wichtige ökologische und soziale Faktoren identifiziert. Die Identifizierung dieser Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der nicht finanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Branchen- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als materiell identifizierte Faktoren tragen zu mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore bei. Im Energiesektor beispielsweise sind materielle Faktoren: Emissionen und Energie, Biodiversität und Umweltverschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte.

Um zu den oben genannten Zielen beizutragen, darf das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement an Tätigkeiten haben, die mit diesen Kriterien nicht im Einklang sind (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und

Pestiziden, Herstellung von Einwegkunststoffen).

Die Nachhaltigkeit einer Anlage wird auf der Ebene des Unternehmens bewertet, in das investiert wird.

Durch Anwendung der oben genannten Definition nachhaltiger Investitionen auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF hat Amundi ermittelt, dass dieses Finanzprodukt den auf Seite 1 angegebenen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen aufweist. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Amundi-Methode für nachhaltige Investitionen nicht in der Methodik des Index implementiert ist, der von diesem Finanzprodukt nachgebildet wird.



● **Inwiefern stellen die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziels dar?**

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:- Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination von Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak. - Über die im ersten Filter abgedeckten spezifischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hinaus hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen in seinem Sektor von einem allgemeinen ökologischen oder sozialen Standpunkt aus keine schlechte Leistung erbringt. Dies entspräche einem Umwelt- oder Sozialscore, der bei Anwendung des ESG-Ratings von Amundi über oder gleich E liegt.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) vorstehend beschrieben: Dieser stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Technischen Regulierungsstandards, wenn über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln robuste Daten verfügbar sind:

- sie haben eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität);
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört;
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen; und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Darüber hinaus berücksichtigt Amundi, wie oben erwähnt, bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der ESG-Scoring-Methodik von Amundi integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der von Datenanbietern verfügbaren Daten. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte“, das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus wird mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durchgeführt, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, Amundi berücksichtigt die obligatorischen Indikatoren der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS), die für die Strategie des OGA gelten, und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlussrichtlinien (normativ und sektoriell), die Einbeziehung von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätze:

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeits- und branchenspezifische Ausschlussregeln festgelegt, die einige der wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher, fokussierter Prozess, der darauf abzielt, die Tätigkeiten oder das Verhalten von Unternehmen zu beeinflussen. Das Engagementziel kann in zwei Kategorien unterteilt werden: die Verpflichtung eines Emittenten, die Art und Weise zu verbessern, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, und die Verpflichtung eines Emittenten,

seine Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Menschenrechte oder andere für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu verbessern;

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi entspricht einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Fragen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wichtiger ESG-Fragen (die Abstimmungspolitik von Amundi ist auf der Website von Amundi abrufbar);

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein Kontroversenüberwachungssystem entwickelt, das auf drei externen Datenanbietern basiert, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird anschließend durch eine gründliche Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Fonds ist ein passiv verwalteter Index-nachbildender OGAW.

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Aufwärts- und Abwärtsentwicklung des auf US-Dollar (USD) lautenden Bloomberg Hydrogen Screened Net Return Index (der „Referenzindex“) nachzubilden und gleichzeitig den Nachbildungsfehler („**Tracking Error**“) zwischen den Wertentwicklungen des Fonds und jenen des Referenzindex so gering wie möglich zu halten.

Der Referenzindex zielt darauf ab, die Wertentwicklung von Unternehmen abzubilden, deren Aktivitäten mit der Erzeugung von Wasserstoff, der Produktion von Anlagen oder die Entwicklung von Technologien zur Erzeugung oder zur Unterstützung der Erzeugung oder Nutzung von Wasserstoff sowie von Produkten, die dieser Thematik zugeordnet sind. Darüber hinaus zielt der Referenzindex darauf ab, bestimmte Umwelt-, Sozial- und Governance-Anforderungen („ESG“) zu erfüllen, wie oben definiert.

Unter normalen Marktbedingungen beträgt die maximale erwartete Höhe des Ex-post-Tracking Errors 2 %.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Einerseits ist der Fonds ein passiv verwalteter Index-ETF, dessen Referenzindex der Bloomberg Hydrogen Screened Net Return Index ist, wie oben beschrieben.

Der Index soll die Wertentwicklung von Unternehmen widerspiegeln, die in die Erzeugung von Wasserstoff, in die Produktion von Anlagen oder die Entwicklung von Technologien zur Erzeugung oder zur Unterstützung der Erzeugung oder Nutzung von Wasserstoff sowie von Produkten, die dieser Thematik zugeordnet sind, involviert sind, und gleichzeitig bestimmte ESG-Anforderungen erfüllen.

Gemäß der Indexmethodik werden vom ursprünglichen Anlageuniversum des Index ausgeschlossen:

- Wertpapiere, die an umstrittenen Aktivitäten beteiligt sind, wie umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Waffen und Verträge für militärische Zwecke, Tabak, Atomenergie, Kraftwerkskohle oder Öl- und Gasförderung (konventionell und unkonventionell), innerhalb der in der Indexmethodik festgelegten Schwellenwerte;

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- Unternehmen, die gegen die Richtlinien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen; und
- Unternehmen, die als mit Umweltkontroversen verbunden identifiziert wurden, wie sie in der Indexmethodik definiert sind, insbesondere im Zusammenhang mit Biodiversität, Abfallbehandlung, Kohlendioxidemissionen oder Wasser- oder Stromverbrauch.

Wenn die Gesamtheit der ausgeschlossenen Wertpapiere nicht mindestens 20 % der im Parent-Index enthaltenen Wertpapiere ausmacht, werden die Wertpapiere im Index mit den niedrigsten ESG-Ratings gemäß Sustainalytics ebenfalls aus dem Index ausgeschlossen, bis so mindestens 20 % des Anlageuniversums herausgefiltert wurden.

Schließlich wird der Index ermittelt, indem die Gewichtung der verbleibenden Wertpapiere nach einem angepassten Gewichtungsmechanismus festgelegt wird, der das Engagement der Unternehmen gegenüber dem Themenkreis Wasserstoff und ihre Größe berücksichtigt. Weitere Einzelheiten zu diesem Mechanismus finden Sie in der Indexmethodik. Die vollständige Methodik für den Aufbau des Index ist auf der Website von Bloomberg unter www.bloomberg.com/indices verfügbar.

Andererseits stützt sich die Anlagestrategie des Finanzprodukts zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie in der Amundi Responsible Investment Policy näher beschrieben.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den Umfang dieser Investitionen zu reduzieren.

● ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Bewertung der Good-Governance-Praktiken der begünstigten Unternehmen basiert auf der ESG-Rating-Methodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. Im Rahmen der Unternehmensführung bewertet Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen effektiven Corporate-Governance-Rahmen zu gewährleisten, der sicherstellt, dass seine langfristigen Ziele erreicht werden (z. B. langfristige Sicherung des Werts des Emittenten). Zu den berücksichtigten Teilkriterien der Unternehmensführung zählen: Verwaltungsstruktur, Audit und Überwachung, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie.

Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Jedes in den Anlageportfolios enthaltene Unternehmenspapier (Aktien, Anleihen, Single-Signature-Derivate, ESG-Aktien und Renten-ETFs) wurde hinsichtlich seiner guten Unternehmensführungspraktiken bewertet, indem eine normative Überprüfung anhand der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UN GC) auf den zugehörigen Emittenten angewendet wurde. Die Bewertung erfolgt fortlaufend. Der ESG-Rating-Ausschuss von Amundi überprüft monatlich die Listen der Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt der Vereinten Nationen verstoßen, was zu einer Herabstufung des Ratings bis zu G führt. Die Veräußerung von auf G herabgestuften Wertpapieren erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Die „Amundi Stewardship Policy“ (Engagement und Abstimmung) im Zusammenhang mit der Unternehmensführung ergänzt diesen Ansatz. Diese Richtlinie ist auf der Website von Amundi abrufbar.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

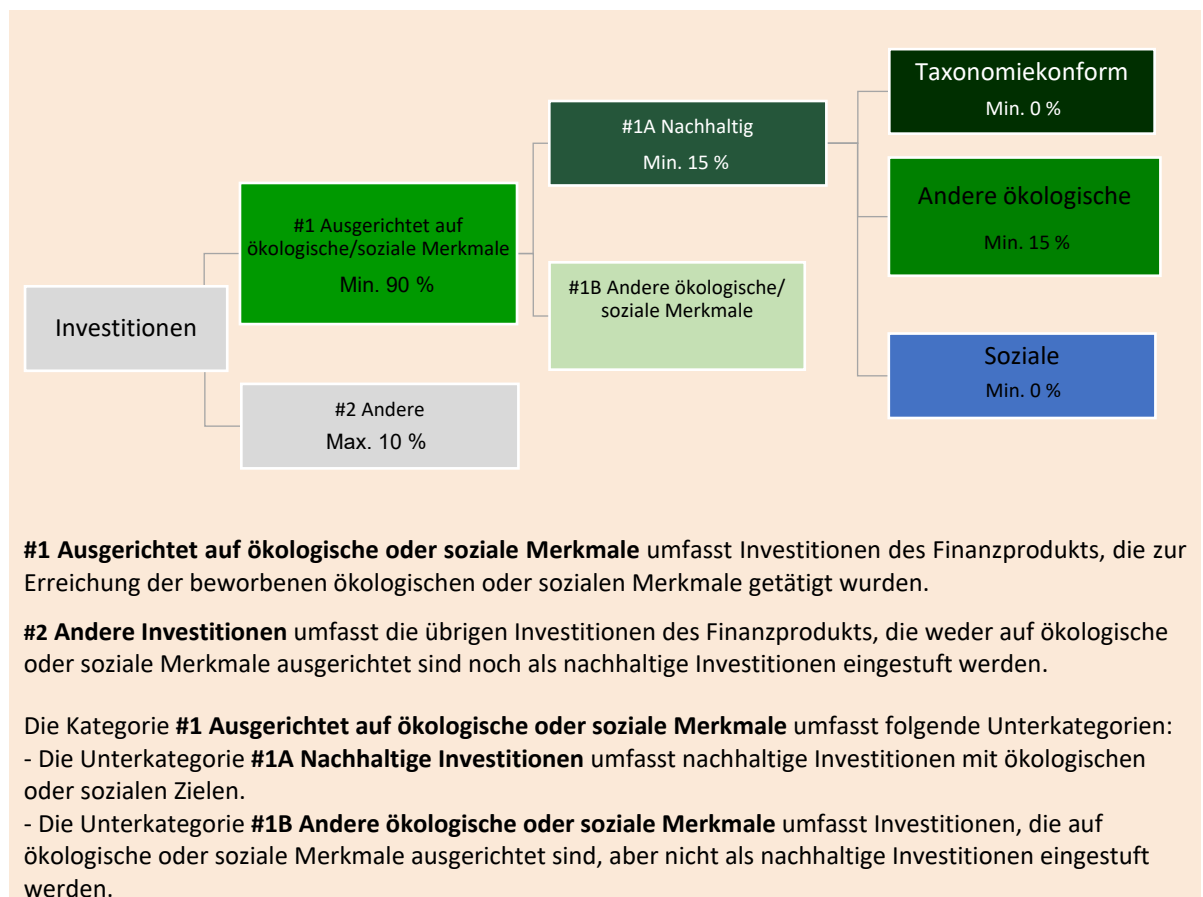
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Wertpapiere und Instrumente des Fonds unterliegen einer ESG-Analyse und erfüllen daher die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie. Darüber hinaus verpflichtet sich der Fonds, mindestens 15 % nachhaltige Investitionen zu halten, wie aus der nachstehenden Grafik ersichtlich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um das ESG-Ziel des Fonds zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verfügt derzeit über keine Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

Der Fonds verpflichtet sich nicht, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren, wie nachfolgend dargestellt. Im Rahmen seiner Anlagestrategie kann es jedoch erforderlich sein, in Unternehmen zu investieren, deren Tätigkeiten insbesondere mit diesen Sektoren in Verbindung stehen. Diese Investitionen können gegebenenfalls mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

In fossiles Gas

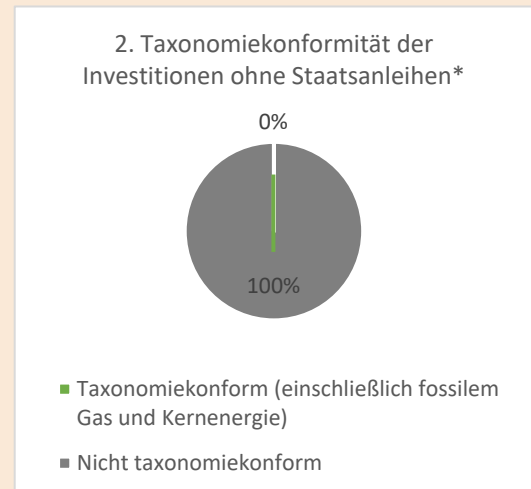
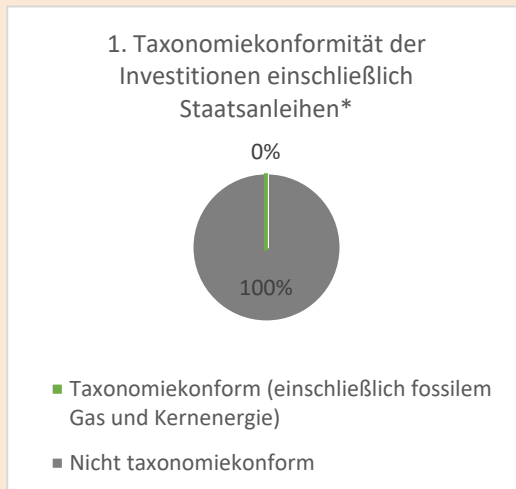
In Kernenergie

Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanz Produkts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanz Produkts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen vorgeschriebenen Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten.



sind

nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Fonds verfügt derzeit über keine Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei den unter „#2 Andere Investitionen“ erfassten Anlagen handelt es sich um Barmittel, Derivate und Instrumente, die nicht durch eine ESG-Analyse abgedeckt sind (hierzu können Wertpapiere gehören, für die die zur Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale erforderlichen Daten nicht verfügbar sind).



● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Ja, der Bloomberg Hydrogen Screened Net Return Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, die Aufwärts- und Abwärtsentwicklung des Referenzindex nachzubilden und gleichzeitig den Nachbildungsfehler („Tracking Error“) zwischen den Wertentwicklungen des Teilfonds und jenen des Referenzindex so gering wie möglich zu halten.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Referenzindex zielt darauf ab, die Wertentwicklung von Wertpapieren abzubilden, deren Aktivitäten mit der Erzeugung von Wasserstoff, der Produktion von Anlagen oder die Entwicklung von Technologien zur Erzeugung oder zur Unterstützung der Erzeugung oder Nutzung von Wasserstoff sowie von Produkten, die dieser Thematik zugeordnet sind. Darüber hinaus zielt der Referenzindex darauf ab, bestimmte ESG-Anforderungen zu erfüllen.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Die verwendete Methode ist auf der Website von Bloomberg unter [bloomberg.com/indices](https://www.bloomberg.com/indices) verfügbar.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: www.amundiETF.com.

Datum der Veröffentlichung: 24. März 2025